ALTCAMPOSANTINER MAKSIMILIJAN MATJAŽ WIRD BISCHOF VON CELJE IN SLOWENIEN

Papst Franziskus ernennt Maksimilijan Matjaž zum Bischof von Celje (Cilli) in Slowenien. Von 1983-1988 studierte der aus #rna na Koroškem (Schwarzenbach) Gebürtige an der Theologischen Fakultät in Ljubliana. Er wurde 1989 zum Priester geweiht und war danach Pfarrvikar in Zre#e. 1991 erfolgte die Entsendung für weiterführende Studien nach Rom, wo er Mitglied unseres Priesterkollegs am Campo Santo Teutonico wurde. 1995 erwarb er am Päpstlichen Bibelinstitut ein Lizenziat im Fach Bibelwissenschaft und 1998 promovierte er an der Päpstlichen Universität Gregoriana zum Thema „*Furcht und Gotteserfahrung: Die Bedeutung des Furchtmotivs für die Christologie des Markus*“. 2000-2001 studierte er am Studium Biblicum Franciscanum in Jerusalem Biblische Archäologie. Zuvor war er wissenschaftlicher Assistent, danach Assistenzprofessor und ab 2011 außerordentlicher Professor für Bibelwissenschaften und Hebraistik an der Theologischen Fakultät der Universität Ljubliana. Seit seiner Priesterweihe wirkte Maksimilijan Matjaž neben seiner akademischen Tätigkeit stets auch als Seelsorger. Seit 2006 war er Mitglied des Priesterrates und seit 2011 Mitglied des Konsultorenkollegiums des Erzbistums Maribor. Das Foto zeigt S. E. Maksimilijan Matjaž am 30. Mai, Tag seiner Bischofsweihe, zusammen mit dem Nuntius Jean Maria Speich, Mitbruder unserer Erzbruderschaft (links im Bild).

Herzliche Gratulation!